



Die neue Mensa in Garching bietet auf 5.000 qm Platz für etwa 1.700 Personen und ist dafür ausgelegt, täglich bis zu 7.300 Essen zuzubereiten und auszugeben.

## Haustechnik für die Küche

### Großküchentechnik für die Mensa der TU München

Die neue Mensa am Standort Garching der Technischen Universität München ist auf die Zubereitung und Ausgabe von täglich bis zu 7.300 Gerichten ausgelegt. Wichtiger Bestandteil ist die Großküchentechnik eines Entwässerungsspezialisten.

Die Technische Universität München (TUM) ist eine der größten Technischen Hochschulen in Deutschland. Als eine von elf deutschen Elite-Universitäten zählt sie auch zu den international renommiertesten Universitäten aus Deutschland. Über 40.000 Studierende sind in den mehr als 170 Studiengängen eingeschrieben. Das Fächerspektrum, organisiert in 15

Fakultäten, umfasst die Ingenieur-, Natur-, Lebens-, Sozial-, Wirtschafts- und Politikwissenschaften sowie Medizin. Gegenstand der Lehre und Forschung sind die großen Herausforderungen der Zukunft: Gesundheit und Ernährung, Energie und Rohstoffe, Umwelt und Klima, Information und Kommunikation sowie Mobilität und Infrastruktur. Räumlich verteilen sich

die Einrichtungen TUM auf vier Standorte: München, Garching, Weihenstephan und Straubing.

Am Campus Garching mit rund 17.000 Studierenden wurde im September 2019, nach rund drei Jahren Bauzeit, die neue Mensa eröffnet. Der Betreiber, das Studentenwerk München, spricht von der größten Selbstbedienungsmensa in Deutschland. Der



! Blick in den „Maschinenraum“ der neuen Mensa Garching: Links ein Fettabscheider aus Polyethylen Ausbaustufe 3 und rechts eine Doppel- Hebeanlagen in Parallelbauweise, beide von ACO Haustechnik.



! Für die Nassmüll-Entsorgung hat ACO Haustechnik eine individuell gefertigte Anlage mit Sammelntank aus Edelstahl geliefert.

Bauherr der Neuen Mensa Garching ist das Staatliches Hochbauamt München 2. Der Entwurf stammt von Meck Architekten ([meck-architekten.de](http://meck-architekten.de)) aus München. Die Planungsphase begann im Februar 2013, die TGA-Planung erfolgte durch die Climaplan GmbH ([www.climaplan.de](http://www.climaplan.de)), ebenfalls München. Als Projektbetreuer seitens ACO Haustechnik fungierte Andreas Rappold. Mit der Ausführung im Gewerkbereich Sanitär wurde die ImmoTec Gebäudetechnik GmbH ([www.immotec-gmbh.eu](http://www.immotec-gmbh.eu)) aus Deggendorf beauftragt. Verbaut wurden u.a. eine Nassmüll-Entsorgungsanlage mit sechs Eingabestellen und einem Sammelntank aus Edelstahl, zwei Fettabscheider PE NS 20, 1ein Fettabscheider NS 4, diverse Hebeanlagen und Pumpstationen sowie zahlreiche Gussabläufe Passavant DN 100 mit Brandschutz und

zweigeschossige Bau umfasst neben der eigentlichen Mensa auch eine Cafeteria sowie eine Campus-Kneipe. Alle drei Einrichtungen sind jeweils mit einer eigenen Küche ausgestattet. Die

neue Mensa in Garching bietet auf 5.000 qm Platz für etwa 1.700 Personen und ist dafür ausgelegt, täglich bis zu 7.300 Essen zuzubereiten und auszugeben.





Der Entwurf der neuen Mensa Garching stammt von Meck Architekten ([www.meck-architekten.de](http://www.meck-architekten.de)) aus München.



Startpunkt der Nassmüllentsorgung: die Eingabestationen für den Nassmüll-Sammeltank.



Autor: Andreas Rappold, Technischer Referent, ACO Passavant GmbH

Fit-in, Reinigungsverschlüsse aus Edelstahl, allesamt produziert von ACO Haustechnik. ◀

### Zusammenfassung

**Objekt:** Mensa Garching **Bauherr:** Staatliches Hochbauamt München 2 **Bauzeitraum:** 2017 – 2019 **Architekt:** Meck Architekten **Planer TGA:** Climaplan GmbH in München **Verarbeiter Gewerk Sanitär:** ImmoTec Gebäudetechnik GmbH **ACO Produkte:**

Gussabläufe Passavant DN 100 mit Brandschutz und Fit-in, Reinigungsverschlüsse aus Edelstahl, Hebeanlagen, Pumpstationen, 2 Fettabscheider PE NS 20, 1 Fettabscheider NS 4, Nassmüll-Entsorgungsanlage mit 6 Eingabestellen und einem Sammel tank aus Edelstahl **Projektbetreuer ACO Haustechnik:** Andreas Rappold